

„Benutzen Sie nun das eingegangene Material für Ihre Auskünfte in unveränderter Form? Es wird doch jedenfalls häufig vorkommen, daß die von verschiedenen Korrespondenten eingelaufenen Berichte ganz verschiedene Auffassungen und Bilder enthalten?“

„Die Benützung der Berichte ist der schwierigste Teil unseres ganzen Geschäfts. Vor 30 Jahren, als wir unsere Auskunftseröffneter, da begnügten wir uns, den Bericht eines Gewährsmannes möglichst wörtlich abzuschreiben und höchstens allzuschroffe Urtheile abzumildern. Heute aber ist, ich möchte sagen, die Herstellung einer zuverlässigen Auskunft eine Wissenschaft geworden. Wir legen oft drei, vier Korrespondenten, die über ein Haus berichten sollen, andere Fragen vor und benutzen dazu besondere Vordrucke, deren wir im ganzen gegen 20 besitzen; denn Sie werden verstehen, daß Fragen über eine kleine Firma anders lauten müssen als über eine große oder über eine Fabrik, eine Bank usw. Die eingegangenen Antworten werden von erfahrenen Beamten, Redakteure nennen wir sie, geprüft und bearbeitet; bei schwierigeren Fällen durchlaufen sie die Hände mehrerer Redakteure, und dabei kommt es nicht selten vor, daß der erste, zweite, dritte zu ganz verschiedenen Ansichten gelangen, bis schließlich der erfahrenste unserer Beamten die richtige Auskunft ermittelt.“

Hier nebenan — ich warf einen Blick durch die Glastür hinein in den Raum, wo etwa 19 Herren eifrig über Schriftstücken saßen — sitzen und schwitzen unsere Redakteure. Gerade jetzt haben sie einen interessanten Fall in Arbeit. Es ist eine Anfrage über eine Firma eingelaufen, deren Verhältnisse weder unsere Korrespondenten noch die Lieferanten genau zu kennen scheinen, wenigstens lauten die Erkundigungen, die wir aus acht ersten, gleichwertigen Quellen eingezogen haben, sehr verschieden. Vier berichten, daß sie die Verbindung mit der Firma abgelehnt oder abgebrochen haben, zwei melden, daß die Firma häufig das Ziel überschreitet und statt in 3 Monaten erst in 6 bis 8 zahlt, und zwei andere endlich erheben nicht die geringste Klage und bezeichnen die Verbindung mit der Firma als äußerst angenehm. Hier wird wohl die Auskunft mehrere Instanzen durchlaufen, bis wir sie hinausgeben können.“

Ich wollte eine Bemerkung machen, doch Herr Walter kam mir zuvor und sagte:

„Eins lassen Sie mich noch hinzufügen, um Sie vollständig über die Einholung der Berichte aufzuklären. Für Firmen am hiesigen Orte unterhalten wir keine Korrespondenten, sondern wir haben neun Beamte, die persönlich die Geschäftsinhaber aufsuchen und um Aufklärung über ihre Verhältnisse bitten und außerdem durch ihre gründliche Kenntniss des Platzes sich aus anderen Quellen genau unterrichten. Diese Herren sind natürlich nur kurze Zeit hier im Bureau, sie sind meistens außerhalb beschäftigt.“

„Bei dem raschen Wechsel des geschäftlichen Auf- und Niederganges kommt es doch sicher häufig vor, daß Ihre Unterlagen veralten und Ihre Auskünfte zu falschen Schlüssen verleiten können?“